



ANTRAG		Vorlage Nr.:	2016/0172	
KULT-Gemeinderatsfraktion vom 7. April 2016				
Fahrbahnerneuerung Adenauerring zwischen „Am Fasanengarten“ und „Lärchenallee“ - Sanierung des Radweges				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	31.05.2016	10	x	

1. Im Zuge der anstehenden Fahrbahnerneuerung Adenauerring zwischen „Am Fasanengarten“ und „Lärchenallee“ soll der Radweg auf der östlichen Seite des Adenauerrings erneuert werden.
2. Der Radweg auf der westlichen Seite soll geprüft und gegebenenfalls ebenfalls in die Erneuerung einbezogen werden.
3. Die Prüfung der Radwege auf Erneuerungserfordernis soll zwischen Durlacher Tor und Theodor-Heuss-Allee erfolgen.
4. Ist eine ordnungsgemäße Ertüchtigung der Radwege nicht möglich, soll ersatzweise ein Radstreifen auf dem Adenauerring markiert werden.

Sachverhalt / Begründung:

Die Stadt Karlsruhe steht in der Pflicht, Radwege verkehrssicher und befahrbar zu erhalten. Der Radweg auf der östlichen Seite des Adenauerrings zwischen „Am Fasanengarten“ und „Lärchenallee“ ist aufgrund der auswuchernden Randbepflanzung praktisch nicht mehr nutzbar. Gerade hier, nahe dem KIT, Studentenwohnheimen und den angrenzenden Sportplätzen sind jedoch viele Radfahrer unterwegs, die entweder verkehrswidrig fahren oder sich Ausweichrouten suchen müssen.

Im Rahmen der geplanten Fahrbahnerneuerung Adenauerring zwischen „Am Fasanengarten“ und „Lärchenallee“ scheint es deshalb sinnvoll zeitgleich den Radweg zu ertüchtigen.

Sollte aufgrund baulicher oder botanischer Hindernisse eine zeitgleiche oder zeitnahe Ertüchtigung des Radweges nicht möglich sein, ist eine Verlegung der Route auf einen Radstreifen auf der Fahrbahn des Adenauerrings geboten.



Zustand des gemeinsamen Fuß- und Radwegs auf der östlichen Seite des Adenauer-Rings. Die Breite beträgt einen Meter.



Der Fuß- und Radweg zeigt sich auch im weiteren Verlauf bis zur Theodor-Heuss-Allee als zu schmal.

unterzeichnet von:
Lüppo Cramer
Uwe Lancier
Dr. Eberhard Fischer
Erik Wohlfeil
Max Braun